

Landkreis: Startschuss für #BeeVision2020



Rosenheim/Landkreis – Während die Bayerische Staatsregierung und die Initiatoren noch über die Umsetzung des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ verhandeln, startet in Rosenheim eine private Initiative zum Erhalt der Insektenvielfalt. Unter dem Titel #BeeVision2020 sollen möglichst viele Grundstückseigentümer, Gartenbesitzer und Balkonnutzer dazu motiviert werden, Blüh- und Magerflächen anzulegen, in denen heimische Insekten Nahrung und Schutz finden können.

Besonderer Wert wird auf die Aussaat regional vorkommender Blumen- und Gräserarten gelegt. Egal ob jemand nur einige wenige Quadratmeter oder eine größere Wiese zur Verfügung stellen will, jede Fläche zählt und leistet einen wichtigen Beitrag. Anselm Fischer, der die Initiative mit seinem Team angestoßen hat: „Mit unserem Projekt wollen wir die Menschen wachrütteln und zeigen, dass sich jeder für eine gesunde Artenvielfalt einsetzen kann. Einen Nachmittag raus in den Garten oder aufs Feld, anpacken, ansähen und schon ist ein wichtiger Schritt getan.“

Er selbst will mit gutem Beispiel vorangehen und stellt deshalb ab diesem Frühjahr rund 2500 Quadratmeter in Attel bei Wasserburg zur Verfügung. Auch aus anderen Teilen des Landkreises und sogar aus Österreich, der Schweiz, Frankreich, Dänemark und Spanien haben sich schon hunderte Interessierte gemeldet. Von Wasserburg aus soll der Gedanke und das Engagement für die Artenvielfalt Europa erobern.

Gerade im westlichen Landkreis Rosenheim sucht die Initiative allerdings noch nach Unterstützern. Bei der Umsetzung auch in allen anderen Regionen wollen er und die weiteren Initiatoren

ihr Know-how einbringen und beispielsweise bei der Beschaffung des Saatguts helfen. Mit Videos und Online-Tutorials wollen sie ihr Wissen schnell und unkompliziert mit der Community teilen.

Der Startschuss für das Projekt soll am 13. April fallen, wenn die Fläche bei Attel mit möglichst vielen Freiwilligen gemeinsam bearbeitet und angesät wird. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr beim Gasthaus Fischerstüberl in Attel. Alle, die sich gerne beteiligen wollen oder sich für die praktische Umsetzung interessieren, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Für weitere Infos oder bei Fragen ist Anselm Fischer unter 01520 3275372 erreichbar. In den sozialen Medien haben sich die Unterstützer unter dem Hashtag #BeeVision2020 und in einer gleichnamigen Facebookgruppe formiert.